11. Arbeiterfestspiele ,1969

In der Zeit vom 13. bis 15. Juni 1969 finden im Bezirk Karl-Marx-Stadt die 11. Arbeiterfestspiele statt, die im Zeichen des 20. Jahrestages der Gründung der DDR stehen werden. Ihr politisch-künstlerischer Inhalt wird bestimmt von den Beschlüssen des VII. Parteitages der SED, der 5. Tagung des Staatsrates der DDR zu Fragen der Kultur und des 7. FDGB-Kongresses.

Wir machen alle Grundorganisationen der Partei auf den Beschluß des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB über die Maßnahmen zur Vorbereitung der 11. Arbeiterfestspiele aufmerksam, der. im „Informationsblatt des FDGB", Nr. 12/68, abgedruckt worden ist. Hier werden im einzelnen alle Aufgaben behandelt, die schon heute angepackt werden müssen. So sollen die Fragen der Arbeitskultur, des geistig-kulturellen Lebens und der Freizeitgestaltung der Werktätigen Bestandteil der komplexen Leitungstätigkeit aller Gewerkschaftsleitungen und Vorstände werden. Die gewerkschaftlichen Klubhäuser und Bibliotheken werden zu Leistungsvergleichen aufgerufen usw. In dem Beschluß ist festgelegt, welche Veranstaltungen, Ausstellungen usw. vorgesehen sind und wie die Teilnehmer an den 11. Arbeiterfestspielen ausgewählt werden.